



Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

Dipl.-Ingenieur*in (FH/TH), B.A. / M.A. der Fachrichtung Architektur

 **Hochbauamt**

 **befristet**

 **Vollzeit**

 **Entgeltgruppe 11**

 **01.03.2026**

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle, die ab 26.05.2026 befristet bis zum 01.09.2026 für die Dauer der Abwesenheit der Stelleninhaberin zu besetzen ist. Eine Verlängerung wird in Aussicht gestellt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Planung und Durchführung stadteigener Hochbaumaßnahmen (Neubauten, Umbauten, Erweiterungen, Modernisierungen und Sanierungen). Leistungsbild 1 - 9 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).
- Projektsteuerung von Hochbaumaßnahmen deren Planung und Durchführung Architektur- und Ingenieurbüros oder Sonderfachleuten übertragen werden (leitende und koordinierende Begleitung des Planungs- und Ausführungsablaufes, Kosten- und Terminkontrolle),
- Planung und Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen (Hochbautechnik und Gebäudetechnik) bei stadteigenen Hochbauten.

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen,
- Entwurfssicherheit und architektonisches Beurteilungsvermögen,
- mind. 2-jährige Berufserfahrung,
- Bildschirmtauglichkeit und gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Ausschreibungsprogramme, CAD-Zeichenprogramme) sind erforderlich,
- Fachkenntnisse im Bereich der HBO, VOB, HOAI,
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise,
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick,
- Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit sowie Verantwortungsbewusstsein,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Fahrerlaubnis der Klasse B,
- Vielfaltskompetenz.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- kostenfreier Eintritt in die Gießener Schwimmbäder im Jahr 2026,
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und ortsnahe Natur,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Eine Besetzung der Vollzeitstelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. **Dies gilt auch für Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben aller Hierarchieebenen.**

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns von allen Bewerber*innen Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis zum **1. März 2026** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Schäfer** vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer **0641 306-1037** zur Verfügung.